

Chorbuch zum Evangelischen Gesangbuch

herausgegeben von
Kay Johannsen
und Richard Mailänder
mit Unterstützung des
Verbands Evangelische Kirchenmusik
in Württemberg e.V.

Posaunenchor / Bläserensemble
Spielpartitur in B

Vorwort

Anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 legen wir ein Chorbuch vor, das neue Impulse für das Singen und Musizieren von Liedern aus dem Evangelischen Gesangbuch geben und darüber hinaus zum konfessionenübergreifenden Singen ermutigen möchte. Dabei lehnen wir uns an das 2013 veröffentlichte *Chorbuch Gotteslob* an, das auf breite Resonanz in den deutschsprachigen katholischen Gemeinden gestoßen ist.

Von den 63 Sätzen dieses Bandes sind über die Hälfte neu komponiert und die anderen aus dem *Chorbuch Gotteslob* übernommen worden. Die meisten Lieder, die in beiden Sammlungen enthalten sind, können bei ökumenischen Gottesdiensten oder Veranstaltungen aus beiden Veröffentlichungen zugleich musiziert werden. Einige übernommene Sätze wurden geringfügig bearbeitet, teilweise auch nur transponiert, damit die Tonart dem Evangelischen Gesangbuch entspricht (siehe dazu die Übersicht auf S. 167 des Chorleiterbandes).

Es wurden solche Lieder für dieses Chorbuch ausgewählt, die besonders häufig in Gottesdiensten Verwendung finden. Alle Kirchenjahreszeiten und die wichtigen Feste wurden berücksichtigt. Neben den traditionellen Melodien und Texten sind auch einige neuere vertreten (EG 98, 170, 171, 184, 225, 272, 408, 409, 427, 432).

Das *Chorbuch zum Evangelischen Gesangbuch* beruht ebenso wie das *Chorbuch Gotteslob* auf der Idee, zu der Liedauswahl für möglichst alle denkbaren Besetzungen im kirchenmusikalischen Bereich Sätze anzubieten, die nach dem modularen Prinzip einzeln oder in beliebigen Kombinationen zusammen aufgeführt werden können und zugleich auch zur Begleitung der Gemeinde geeignet sind.

Basierend auf einem gemeinsamen Orgelsatz wurden Sätze für einen vierstimmig gemischten Chor, für einen dreistimmig gemischten Chor (Sopran, Alt und Männerstimme) sowie für Kinder- oder Frauenchor mit Oberstimmenfunktion beauftragt. Die Sätze, die ursprünglich für das *Chorbuch Gotteslob* entstanden sind, enthalten zudem einen Chorsatz für drei gleiche Stimmen (SSA). Bei den Neukompositionen, die für das *Chorbuch zum Evangelischen Gesangbuch* entstanden, wurde das Prinzip leicht modifiziert: Um die evangelische Tradition der Bläserchöre zu berücksichtigen, sind entweder die Orgelsätze auch für die Aufführung durch Bläser geeignet, oder es ist ein eigener Bläusersatz vorhanden (z. B. EG 184). Die Neukompositionen verzichten zudem auf den dreistimmigen Frauenchorsatz (SSA), bieten aber stattdessen ein bis zwei instrumentale Oberstimmen an. Eine kurze Orgelintonation ist der „Modul-Partitur“ vorangestellt.

Das Modell flexibel kompatibler „Klangbausteine“ trägt den unterschiedlichen Gegebenheiten in den Gemeinden Rechnung und soll eine Anregung für das gemeinsame Musizieren verschieden besetzter Chöre sein, auch mit Beteiligung der Gemeinde. Es ergibt sich daraus auch die Möglichkeit, die einzelnen Strophen eines Lieds sehr abwechslungsreich zu gestalten.

Um eine möglichst breite stilistische Vielfalt zu erhalten, haben an diesem Buch Komponistinnen und Komponisten aus mehreren europäischen Ländern mitgewirkt. So repräsentieren die Sätze zugleich verschiedene Praktiken des liturgischen Musizierens. Auf gute Singbarkeit und moderate Stimmumfänge wurde geachtet.

Die einzelnen Ausgaben

Für die Leiterinnen und Leiter einer Aufführung ist der Chorleiterband gedacht, der zu jedem Lied sämtliche Chorbesetzungen inklusive Orgelbegleitsatz in Form einer Gesamtpartitur mit klarer optischer Gliederung enthält, außerdem die vorangestellte Orgelintonation. Als Aufführungsmaterial erhältlich sind ein Orgel-Begleitband sowie Chorausgaben für jede der vier Besetzungen. Die instrumentalen Oberstimmen sind im Orgelbuch enthalten und liegen als Stimmhefte für C- und B-Instrumente vor.

Die Spielpartitur für Bläserchor

Die vorliegende Spielpartitur für den Bläserchor ist in C und in B erhältlich. Alle Instrumentalsätze können mit jeder vokalen Besetzung des Chorbuchs kombiniert werden, sind aber auch eigenständig nutzbar. Hinzu kommen (ein bis zwei) instrumentale Ad-libitum-Oberstimmen, die sich für Posaunenchöre eignen. Teils setzen sie sich aus den bereits im Chorbuch vorhandenen vokalen Oberstimmen zusammen, teils handelt es sich um die im Arrangement angelegten selbstständigen Instrumentalstimmen.

Somit eignet sich die Spielpartitur einerseits für das gemeinsame Musizieren mit Chören, auch anstelle der Orgel oder im Wechsel mit ihr, andererseits aber auch für die selbstständige Wiedergabe oder zur Begleitung des einstimmigen Gemeindegesangs.

Details zur Edition

Die Nummerierung, die Textfassung und die Tonart der Sätze folgen dem Evangelischen Gesangbuch. Um die Probenarbeit zu erleichtern, beginnt die Taktzählung mit dem Einsatz des Chores, die Vorspiele werden also nicht mitgezählt. Eine Reihe von Sätzen, insbesondere zu Melodien vor dem 17. Jahrhundert, sind – der Liednotation im Gesangbuch entsprechend – ohne Taktangaben und Taktstriche komponiert worden. Um die Verständigung zwischen Chorleitern und Chören zu erleichtern, wurden hier zum Teil gestrichelte Taktstriche und Taktzahlen eingefügt (z. B. EG 99 *Christ ist erstanden*). Aus diesen optischen Gliederungen sollten keine traditionellen Taktschwerpunkte abgeleitet werden.

Kay Johannsen, Stuttgart
Richard Mailänder, Köln

im September 2016

1 Macht hoch die Tür ö

Text: Georg Weissel (1623) 1642

Melodie: Halle 1704

Satz: Christian Matthias Heiß (*1967)

Intonation (5 Takte)

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein

5
König aller Königreich, ein Heiland aller

9
Heil und Leben mit sich bringet, mit Freuden singt: Ge-

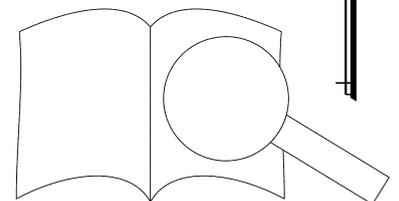
13
lo Gott, mein Schöpfer reich an Rat.

© Carus-V., Stuttgart

© 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 2.185/20

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com



4 Nun komm, der Heiden Heiland (ö)

Komm, du Heiland aller Welt (GL 227)

Text: Martin Luther 1524 nach dem Hymnus „Veni redemptor gentium“ des Ambrosius von Mailand um 386
Melodie: Klosterneuburg um 1000, Martin Luther 1524
Satz: Harald Feller (*1951)

Intonation (4 Takte)

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment in 2/4 time.

3 dass sich wun - der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment in 2/4 time.

© Carus-Verlag, Stuttgart

5 Strophen

7 O Heiland, rei die Himmel auf

Text: Friedrich Spee 1622
Melodie: Augsburg 1666
Satz: Oliver Sperling (*1965)

Intonation (8 Takte)

1. O Hei - land, rei die Himmels - er - rab, he - rab vom Him - mel

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment in 6/4 time.

4 am Him - mel Tor und Tür, rei ab, wo Schlech - te sind

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment in 6/4 time.

© Carus-Verlag, Stuttgart

8 Es kommt ein Schiff, geladen ö

Text: Daniel Sudermann um 1626
nach Straßburg um 1450
Melodie: Köln 1608
Satz: Ingo Bredenbach (*1959)

Intonation (4 Takte)

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein' höchs - ten
Bord, trägt Got - tes Sohn voll Gna - den, des Va - ters Wort.

4

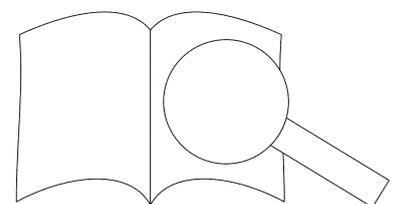
6 Strophen

The image shows a musical score for a hymn. It consists of two systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (treble and bass clefs). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/2. The first system is an intonation of 4 measures. The second system starts at measure 4 and contains the main text. The lyrics are: '1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein' höchs - ten Bord, trägt Got - tes Sohn voll Gna - den, des Va - ters Wort.' The score ends with a double bar line and the text '6 Strophen'.

© Carus-Verlag, Stuttgart

9 Nun jauchzet, all ihr Fromme

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



16 Die Nacht ist vorgedrungen ö

Text: Jochen Klepper 1938
Melodie: Johannes Petzold 1939
Satz: Wolfgang Reisinger (*1964)

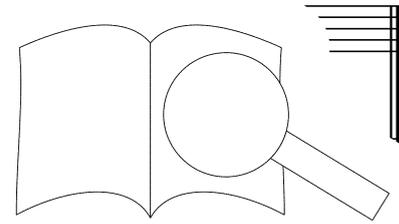
Intonation (8 Takte)

1. Die Nacht ist vor - ge - drun - gen, der Tag ist nicht — mehr

4 fern. So sei nun Lob ge - sun - gen dem

8 stern! Auch wer zur Ne net, der stim - me froh mit —

12 Mor - gen - stern be - schei - net auch dei - ne Angst und Pein.



24 Vom Himmel hoch, da komm ich her (ö)

Intonation (9 Takte)

Text: Martin Luther 1535
Melodie: 1539, Martin Luther zugeschrieben
Satz: Markus Hinz (*1974)

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e Mär, der

5
gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich singn und sa

© Carus-Verlag, Stuttgart

14 Strophen

30 Es ist ein Ros entsprungen

Intonation

Text: Trier (um 1582) 1588
Melodie: Köln 1599
Satz: Joachim Schreiber (*1964)

1. Es ist ein Ros ent - sprun - Wur - zel zart, } und hat ein
wie uns die Al - ten sun kam die Art }

... ten im kal - ten Win - ter wohl zu der

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 2.185/20

4. Auflage

33 Brich an, du schönes Morgenlicht

Text: Johann Rist 1641

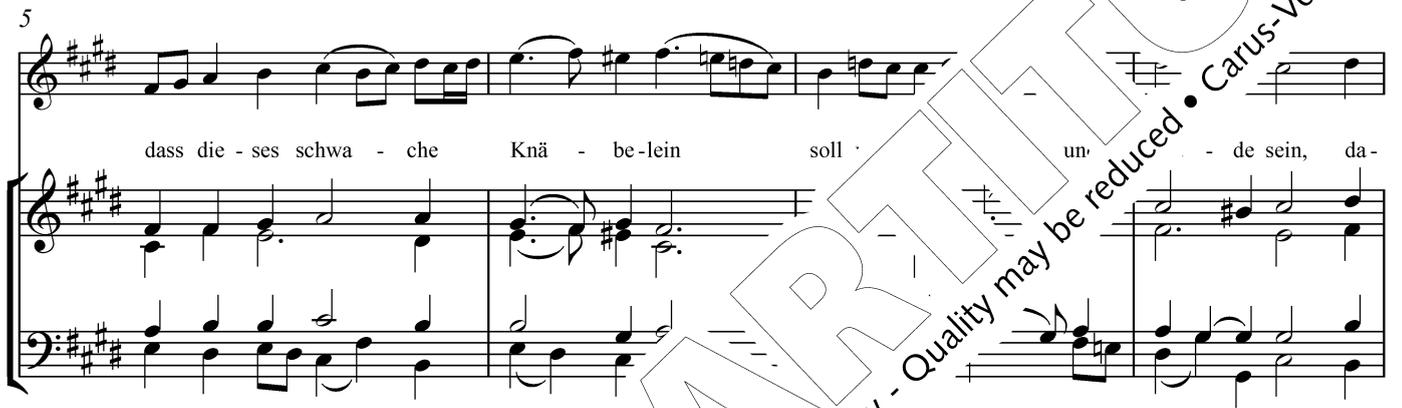
Melodie: Johann Schop 1641, bei Johann Crüger 1653,
bei Wolfgang Carl Briegel 1687 „Ermuntre dich, mein schwacher Geist“

Satz: Ingo Bredenbach (*1959)

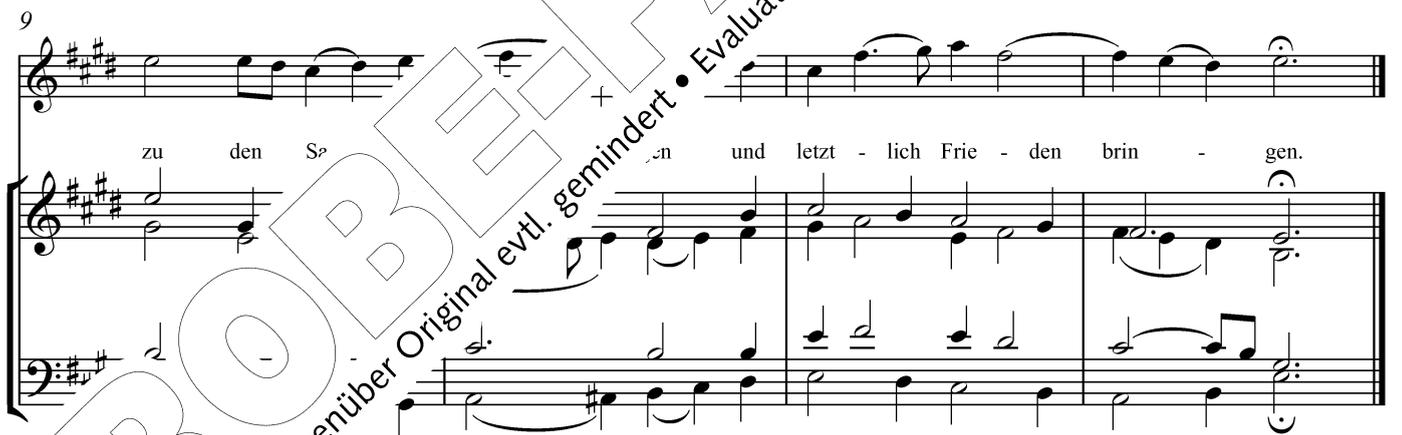
Intonation (6 Takte)



1. Brich an, du schö - nes Mor - gen - licht, und lass den Him - mel ta - gen! }
Du Hir - ten - volk, er - schre - cke nicht, weil dir die En - gel sa - gen, }

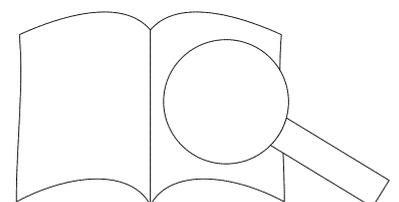


5 dass die - ses schwa - che Knä - be - lein soll un - de sein, da -



9 zu den Sp - en und letzt - lich Frie - den brin - gen.

3 Strophen



35 Nun singet und seid froh ö

In dulci jubilo (GL 253)

Text (EG): Hannover 1646,
Böhmische Brüder 1544 und Leipzig 1945
Text (GL): 15. Jh., 3. Str. Leipzig 1545
Melodie: 15. Jh.
Satz: John Barnard (*1948)

Intonation (4 Takte)

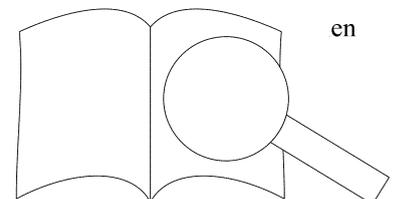
1. Nun sin - get und seid froh, jauchzt al - le und sagt so: Un - sers Her - zens
1. In dul - ci ju - bi - lo, nun sin - get und seid froh: Un - sers Her - zens

() = in 4. Strophe

6
Won - ne liegt in der Krip - pen bloß und wi - ne in
Won - ne liegt in prae - se - pi - o un - ie son - ne ma -

11
sei - ner Mut - ter ist A und O, du bist A und O.
tris in gre - mi pha es et O, Al - pha es et O.

18g. S.
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.



36 Fröhlich soll mein Herze springen (ö)

Text: Paul Gerhardt 1653
Melodie: Johann Crüger 1653
Satz: Kay Johannsen (*1961)

Intonation (8 Takte)

1. Fröh - lich soll mein Her - ze sprin - gen die - ser Zeit,

5 da vor Freud al - le En - gel sin - gen. Hört, hört, wie mit vol - len

10 Chö - ren al - le Luft lau - te ruft: Chris - tus ist

© Carus-Verlag, Stuttgart

12 Strophen

37 Ich steh an deiner Krippe

Text: Paul Gerhardt 1653
Melodie: Johann Sebastian Bach (?) 1736
Satz: Roland Büchner (*1954)

Intonation (5 Takte)

1. Ich steh an der Krippe o Je - su, du mein Le - ben; ich

5 - schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ' ein

Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm al - les hin und lass dir's wohl - ge - fal - len.

44 O du fröhliche ö

Intonation (8 Takte)

Text: Johannes Darß
 Mel:
 bei Johann Gottfried
 Satz:

1. O du fröh - li - che, — o du se -

6
 brin - gen - de Weih - nach. — eit! Welt — ging ver - lo - ren,

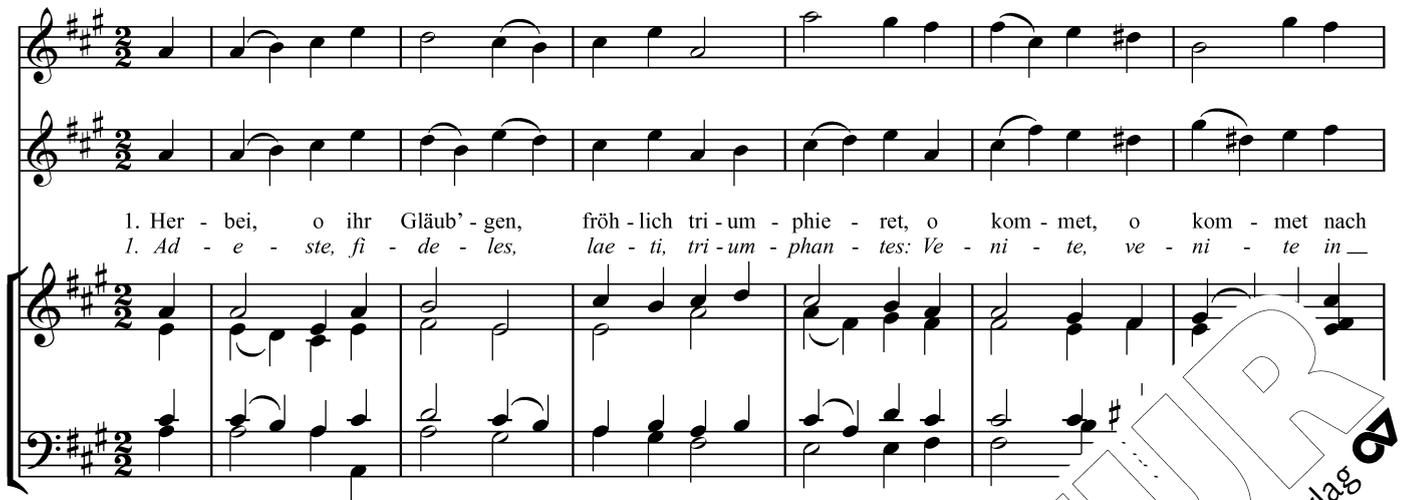
11
 o - ren: Freu - e, — freu - e dich, o Chri -

45 Herbei, o ihr Gläub'gen

Adeste, fideles ö (GL 242)

Text (dt.): Friedrich Heinrich Ranke 1826 nach „Adeste, fideles“
und Übersetzungen von Jean Francis Wade 1760
und Étienne-Jean-François Borderies um 1790
Melodie: John Reading vor 1681
Satz: Christopher Robinson (*1936)

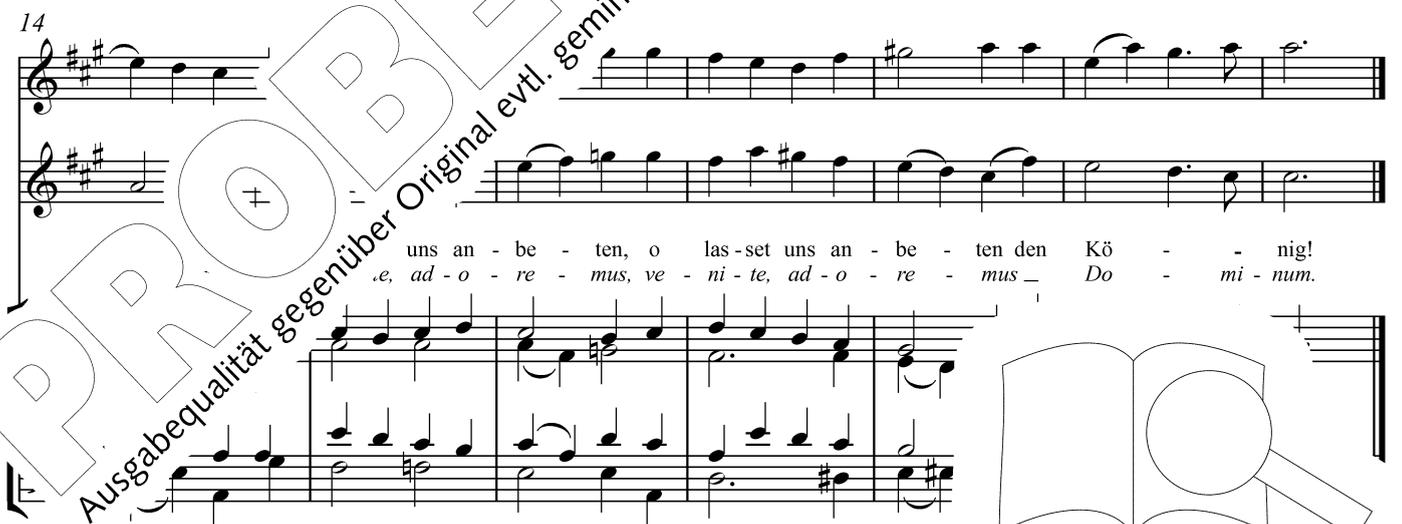
Intonation (8 Takte)



1. Her - bei, o ihr Gläub' - gen, fröh - lich tri - um - phie - ret, o kom - met, o kom - met nach
1. Ad - e - ste, fi - de - les, lae - ti, tri - um - phan - tes: Ve - ni - te, ve - ni - te in -



7
Beth - le - hem! Se - het das Kind - lei. J - ren! Kv O las - set uns an -
Bet - le - hem: Na - tum vi - de te, o - rum: Kv Ve - ni - te, ad - o -



14
uns an - be - ten, o las - set uns an - be - ten den Kö - nig!
.e, ad - o - re - mus, ve - ni - te, ad - o - re - mus - Do - mi - num.

53 Als die Welt verloren

Text: Gustav Kucz 1955 nach dem polnischen
„Gdy się Chrystus rodzi“ vor 1843
Melodie: Polen vor 1843
Satz: Ludwig Böhme (*1979)

Intonation (9 Takte)

mf. *sim.*

1. Als die Welt ver - lo - ren, Chris - tus ward ge - bo - ren;

5

in das nächt' - ge Dun - keln fällt ein strah - un

9 *mp* *cresc.*

Und die En - gel freu - dig sin - ge hört man's klin - gen: Glo - ri - a,

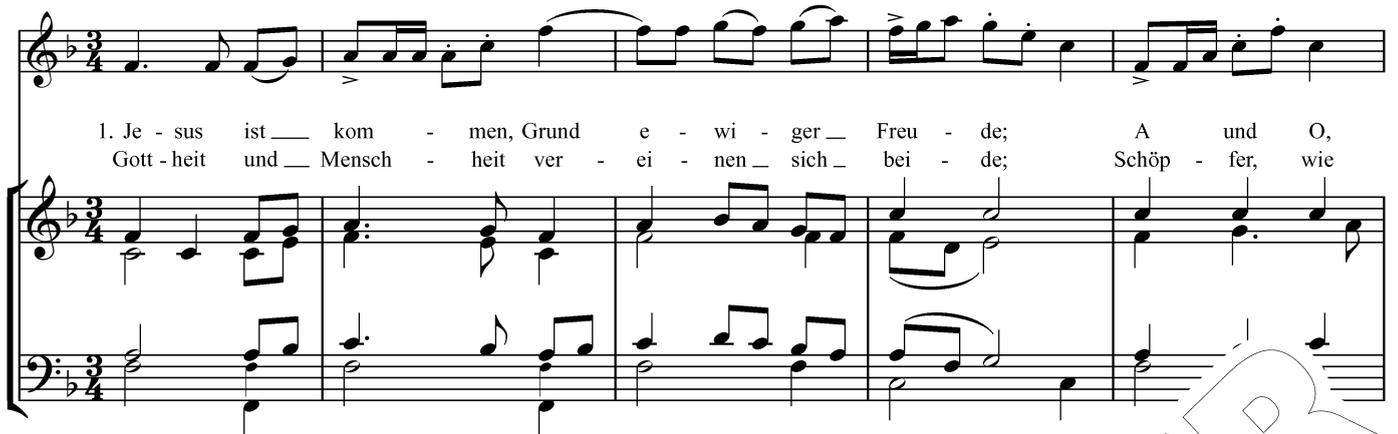
14

- ri - a in ex - cel - sis De - o!

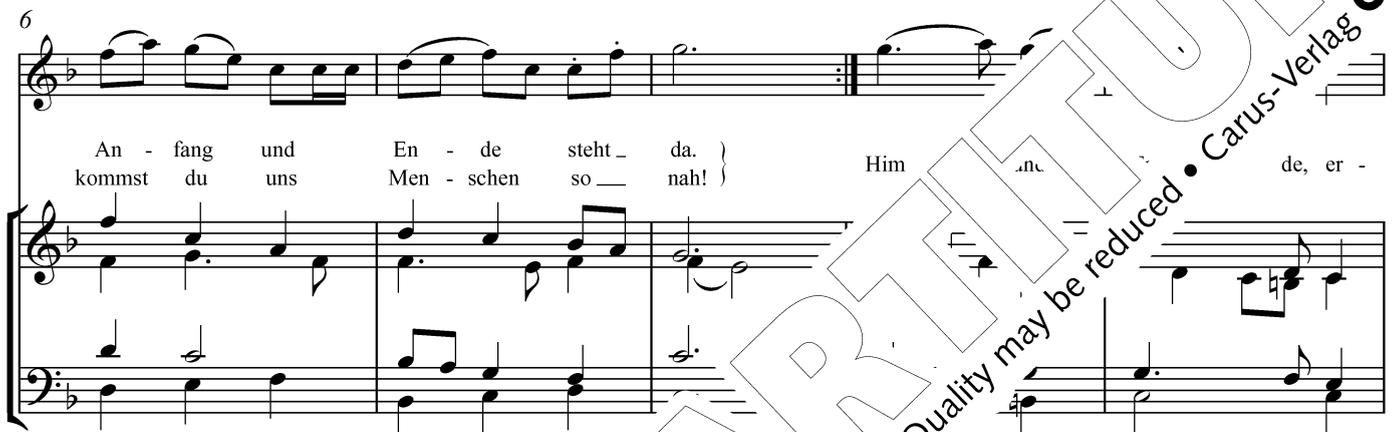
66 Jesus ist kommen

Text: Johann Ludwig Konrad Allendorf 1736
Melodie: Köthen um 1733
Satz: Kay Johannsen (*1961)

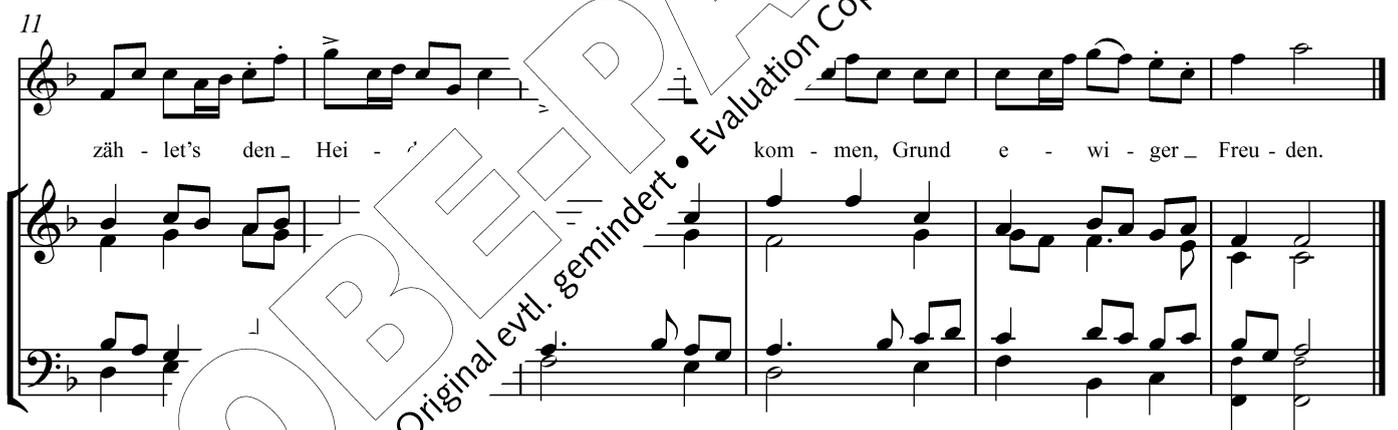
Intonation (8 Takte)



1. Je - sus ist kom - men, Grund e - wi - ger Freu - de; A und O,
Gott - heit und Mensch - heit ver - ei - nen sich bei - de; Schöp - fer, wie

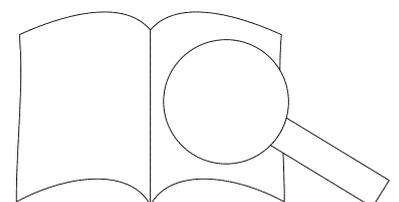


6 An - fang und En - de steht da. } Him - mel
kommst du uns Men - schen so nah! } de, er -



11 zäh - let's den Hei - gen kom - men, Grund e - wi - ger Freu - den.

9 Strophen



81 Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen (ö)

Text: Johann Heermann 1630

Melodie: Johann Crüger 1640 nach Genf 1543

Satz: Uli Führe (*1957)

Intonation (8 Takte)

1. Herz - liebs-ter Je - su, was hast du ver - bro - chen, dass man ein solch scharf Ur - teil hat ge -

8 spro - chen? Was ist die Schuld, in was für Mis - se - ta - ten bist du ge

© Carus-Verlag, Stuttgart

11 Strophen

85 O Haupt voll Blut und Wunden → Seite 16

87 Du großer Schmerzensmann

.. Adam Thebesius (vor 1638) 1663

Melodie: Görlitz 1663

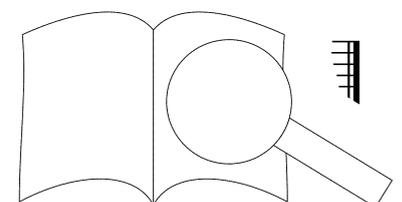
Satz: Liselotte Kunkel (*1975)

Intonation (8 Takte)

1. Du gro - ßer Schmer - zens - mann, vom Va - - schla - gen, Herr Je - su,

9 dir sei Dank ne Pla - gen: für dei - ne See - len - angst,

7 ...d Not, für dei - ne Gei - ße - lung, für



© Carus-Verlag, Stuttgart

6 Strophen

85 O Haupt voll Blut und Wunden (ö)

Text: Paul Gerhardt 1656 nach
„Salve caput cruentatum“ des Arnulf von Löwen vor 1250
Melodie: Hans Leo Haßler 1601; geistlich Brieg nach 1601,
Görlitz 1613 „Herzlich tut mich verlangen“
Satz: Graham Ross (*1985)

Intonation (4 Takte)

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn, o

5 Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkrone,

9 Haupt, sonst schön gezieret mit höchsten jetzt

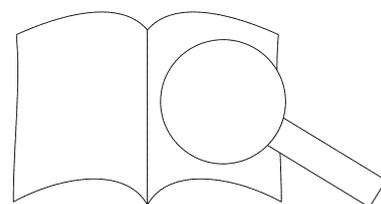
13 aber hochschimpfet: grüßest du mich!

© Carus-Verlag

10 Strophen

PROBEBE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

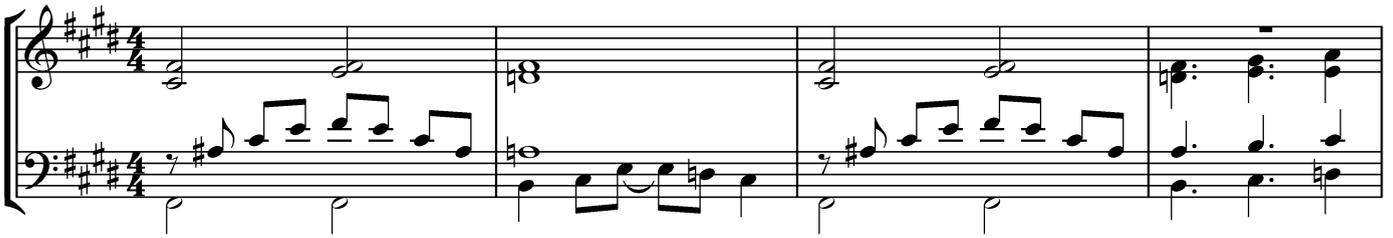
merzensmann → Seite 15



98 Korn, das in die Erde ö

Text: Jürgen Henkys (1976) 1978 nach dem englischen
„Now the green blade riseth“ von John Macleod Campbell Crum 1928
Melodie: „Noël nouvelet“ Frankreich (15. Jh.)
Satz: Andreas Mücksch (*1962)

Intonation



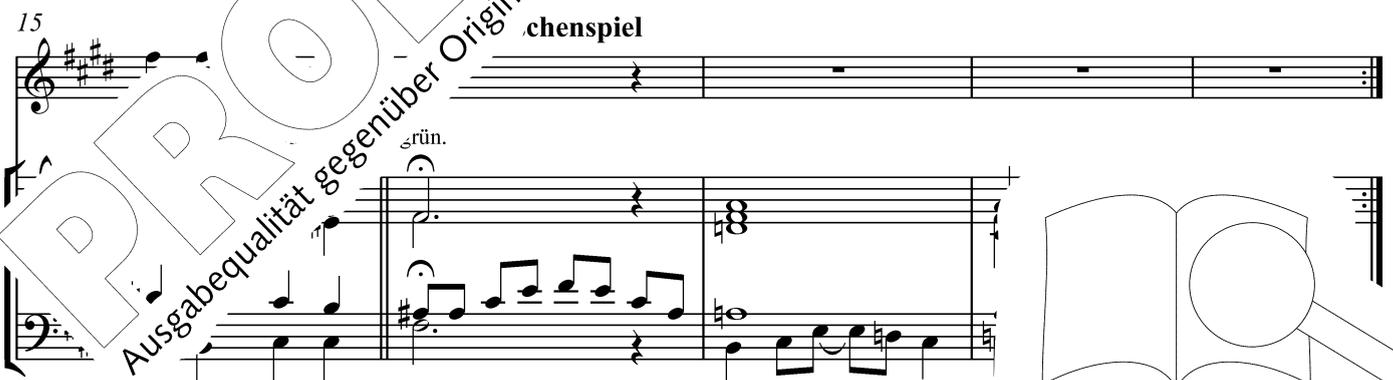
1 Lied



1. Korn, das in die Er - de, in den - Tod ver - sinkt, Keim, der a - c, - Mor - gen



8 dringt - Lie - be lebt auf, die stor - en: Lie - be wächst wie Wei - zen



15 chenspiel

grün.

99 Christ ist erstanden ö

120 Christ fuhr gen Himmel ö

Text (99): Erste Erwähnung Salzburg um 1150,
 Klosterneuburg 1325, Wittenberg 1529, Bautzen 1567
 Text (120): Crailsheim 1480, 2. Str. bei Johann Leisentritt 1567
 Melodie: Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529
 Satz: Enjott Schneider (*1950)

Intonation (9 Takte)

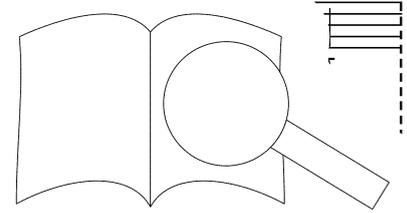
1. Christ ist er - stan - den 7 von der Mar - ter al - le;
 1. Christ fuhr gen Him - mel. Was sandt er uns her - nie - der?

2

1. des solln wir al - le froh_ sein, 7 Christ wil. Ky - ri - e - leis.
 1. Den Trös - ter; den Hei - li - gen Geist zu T... Ky - ri - e - leis.

4

at - stan - den, so wär die Welt ver - gan - gen;
 len von sei - nen Jün - gern al - len.



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5



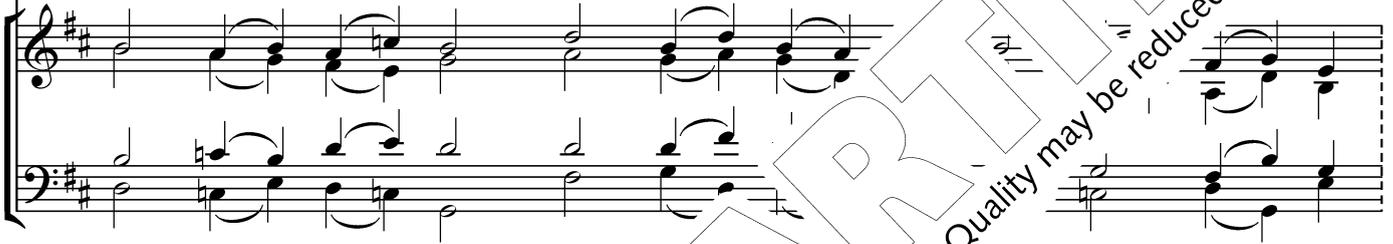
2. 7 seit dass er er - stan - den ist, so lobn wir den Va - ter Je - sus Christ. Ky - ri - e - leis.
2. Er seg - net' sie mit sei - ner Hand und sand - te sie in al - le Land. Ky - ri - e - leis.



7



3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, ja.



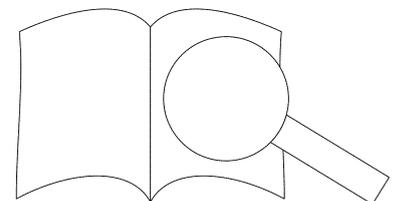
8



3. Des solln wir μ will un - ser Trost - sein. Ky - ri - e - leis.



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



117 Der schöne Ostertag

Text: Jürgen Henkys 1984 frei nach dem englischen
„This joyful Eastertide“ von George Ratcliffe Woodward 1894
und dessen niederländischer Vorlage
„Hoe groot de vrugten zijn“ von Joachim Frants Oudaen 1684
Melodie: bei Dirk Raphaelszoon Camphuyzen 1624
Satz: Cyrill Schürch (*1974)

Intonation (6 Takte)

1. Der schö - ne Os - ter - tag! Ihr Men - schen, kommt ins Hel -

5 le! Christ, der be - gra - ben lag, brach ei -

10 - fäng - nis noch der schwe - re Stein vor - han - den, so

15

1. glaub - ten wir um - sonst. Doch nun ist er er - stan - den, er - stan - den, er -

20

stan - den, er - stan - den!

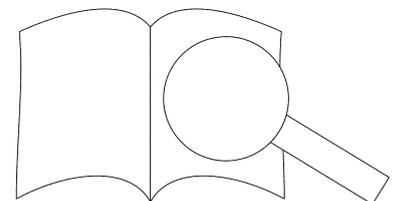
3 Strophen

© Norsk Musikforlag A/S, Oslo. Für D
© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

...usikverlag, Allersberg. (Text)

120

...mel → Seite 18



124 Nun bitten wir den Heiligen Geist (ö)

Text: 13. Jh.

Intonation (10 Takte)

Melodie: 13. Jh.; Jistebnitz um 1420, Wittenberg 1524
Satz: Kay Johannsen (*1961)

1. Nun bit - ten wir den Hei - li - gen Geist um den

4 rech - ten Glau - ben al - ler - meist, dass er uns be

7 un - serm En - de, wenn wir heim - fahrn aus die - ser Ky - ri - e - leis.

© Carus-Verlag, Stuttgart

4 Strophen

128 Heiliger Geist komm Heiliger Geist (ö) mein

Text (EG): Martin Moller 1584 nach der Sequenz
„Veni Sancte Spiritus et emitte caelitus“
des Stephen Langton um 1200

Text (GL): Maria Luise Thurmair [1970] 1972
Melodie: 15. Jh. „In natali Domini“, Bremen 1620
Satz: Wolfgang Reisinger (*1964)

Intonation (4 1/2 Takte)

Geist, du Trös - ter mein, hoch
Trös - ter, Heil - ger Geist, Licht,

4

schein mit dem Licht der Gna - den dein.
 heißt, Quell, der uns mit Ga - ben speist,

© Verlag Herder, Freiburg (Text GL), © Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

EG: 7 Strophen
 GL: 5 Strophen

135 Schmückt das Fest mit Maien

Intonation (6 Takte)

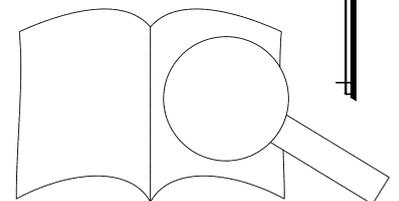
Text: R
 Melodie: bei C

1. Schmückt das Fest mit Mai - en, las - set Blu - men streu - en,

7 denn der Geist der Gna - den , ma - chet ihm die Bahn!

13 Ne¹ euch mit Licht und Heil er - fül - len und den Kum - mer stil - len.

© Carus-Verlag Stuttgart



136 O komm, du Geist der Wahrheit → Seite 35

154 Herr, mach uns stark ö

Text: Anna Martina Gottschick 1972
Melodie: Ralph Vaughan Williams 1906
Satz: Wolfgang Reisinger (*1964)

Intonation (10 Takte)

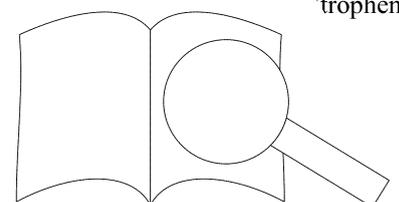
1. Herr, mach uns stark im Mut, der dich be - kennt, dass un - ser

Licht vor al - len Men - schen brennt! schaun im

e - wi - gen - A e - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

trophen

Melodie: Ralph Vaughan Williams (1872–1958)
The Oxford University Press, administered by Oxford University Press.
© 2013 Assigned to Oxford University Press. All rights reserved. (Melodie und Satz)



155 Herr Jesu Christ, dich zu uns wend ö

197 Herr, öffne mir die Herzenstür

Text (155): Altenburg 1648

Text (197): Johann Olearius 1671

Melodie: Gochsheim/Redwitz 1628, Görlitz 1648

Satz: Leo Langer (*1952)

Intonation

1 2

1. Herr Je - su Christ, dich zu uns wend, dein' Heil - gen Geist du zu uns send;
1. Herr, öff - ne mir die Her - zens - tür; zieh mein Herz durch dein Wort zu dir;

3 4

mit Hilf und Gnad er uns re - gier und uns den Weg
lass mich dein Wort be - wah - ren rein, lass mich dein Kind

© Carus-Verlag, Stuttgart

4 Strophen

161 Liebster Jesu, wir sind hier → Seite 26

263 (262) Sonne der Gerechtigk

Text: Christian David (1728) 1741

Melodie: Böhmen vor 1467, Nürnberg 1556

Satz: Ben Parry (*1965)

Intonation (7 Takte)

1. Son - ne der Ge ge - he auf zu uns - rer

8

lei - ner Kir - che an, dass die Welt es se - hen kan

© Carus-Verlag, Stuttgart

7 Strophen

161 Liebster Jesu, wir sind hier (ö)

Text: Tobias Clausnitzer 1663
Melodie: Johann Rudolf Ahle 1664,
bei Wolfgang Carl Briegel 1687
Satz: Florian Mayr (*1962)

Intonation (4 Takte)

1. Liebs - ter Je - su, wir sind hier, dich und dein Wort an - zu - hö - ren; len - ke

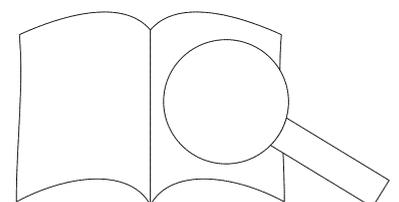
5
Sin - nen und Be - gier auf die sü - ßen Him - mels die

9
Her - zen von der Fr - den - nis - sen ge - zo - gen wer - den.

3 Strophen

© Carus-Verlag

PROBEBE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



165 Gott ist gegenwärtig ö

327 Wunderbarer König

Text (165): Gerhard Tersteegen (vor 1727) 1729
 Text (327): Joachim Neander 1680
 Melodie: nach Joachim Neander 1680
 Satz: Harald Feller (*1951)

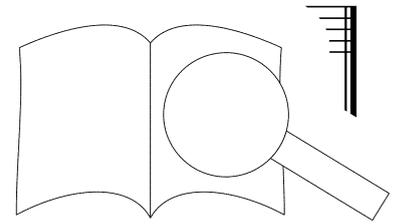
Intonation (7 Takte)

1. Gott ist ge - gen - wär - tig, Las - set uns an - be - ten und in Ehr - furcht vor ihn
 1. Wun - der - ba - rer Kö - nig, Herr - scher von uns al - len, lass dir un - ser Lob ge -

6
 tre - ten. Gott ist in der Mit - te. Al - les in ei
 fal - len. Dei - ne Va - ter - gü - te hast du las

11
 und sich in - nigst vor ihm beu - kennt, wer ihn
 ob wir schon dich oft ver - lie - noch, stärk uns

16
 Au - gen nie - der; kommt, er - gebt euch wie - der.
 Zun - ge sin - gen, lass die Stim - me klin - gen.



170 Komm, Herr, segne uns ö

Intonation (12 Takte)

Text und Melodie: Dieter Trautwein 1978
Satz: Johann Simon Kreuzpointner (*1968)

1. Komm, Herr, seg - ne uns, dass wir uns nicht tren - nen, son - dern ü - ber - all

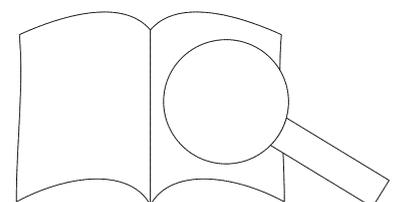
7
uns zu dir be - ken - nen. Nie sind wir al - lein, die

12
Dei - nen. La - chen ve. wird ge - seg - net sein.

4 Strophen

© Strube Verlag

PROBEE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



171 Bewahre uns, Gott ö

Intro ad lib. (7 Takte)

Text: Eugen Eckert (1985) 1987
Melodie: Anders Ruuth (1968) 1984 „La paz del Señor“
Satz: Leo Langer (*1952)

(T. 8)

1. Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns, Gott, sei mit uns

14

auf un - sern We - gen. Sei Quel - le und Brot in

21

um uns mit dei - nem Se Sei Quel - le und Brot in

27

sei um uns mit dei - nem Se - gen.

179 Allein Gott in der Höh sei Ehr ö

Text: Nikolaus Decius (1523) 1525
nach dem „Gloria in excelsis“ (4. Jh.)
Melodie: Nikolaus Decius (1523) 1525
nach dem Gloria der Missa „Lux et origo“ 11. Jh.
Satz: Grayston Ives (*1948)

Intonation (8 Takte)

1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne

8 Gna - de, da - rum dass nun und nim - mer - mehr

15 kann — kein Scha - de. Ein Gott an uns hat; nun

22 ist - ter - lass, all Fehd hat nun ein En - de.

© Ca. erlag, Stuttgart

184 Wir glauben Gott im höchsten Thron ö

Text: Rudolf Alexander Schröder 1938
Melodie: Christian Lahusen (vor 1945) 1948
Satz: Ludwig Böhme (*1979)

Intonation (13 Takte)

1. Wir glau - ben Gott im höchs - ten Thron, wir glau - ben Chris - tum,

4 Got - tes Sohn, aus Gott ge - bo - ren vor der Zeit,

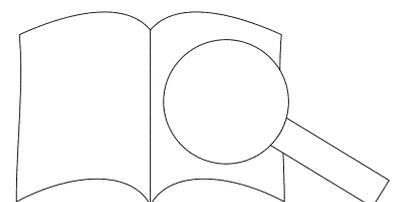
7 mäch - tig, all - ge - be - ne - deit. nach der Ir A men.

© Suhrkamp-Verlag, Frankfurt/Main (Text), © Bärenreiter.

5 Strophen

197 Herr, öffne mir d

e 25



200 Ich bin getauft auf deinen Namen

330 O dass ich tausend Zungen hätte

Text (200): Johann Jakob Rambach 1735
Text (330): Johann Mentzer 1704
Melodie: bei Johann Balthasar König 1738
Satz: Colin Mawby (*1936)

Intonation (6 Takte)

1. Ich bin ge-tauft auf dei-nen Na-men, Gott Va-ter, Sohn und Heil-ger Geist;
1. O dass ich tau-send Zun-gen hät-te und ei-nen tau-send-fa-chen Mund,

ich bin ge-zählt zu dei-nem Sa-men, zum Volk, das dir
so stimmt ich da-mit um die Wet-te vom al-ler-tiefs

Ich bin in Chris-tus ein-ge-senkt ei-nem Geist be-schenkt
ein Lob-lich nach dem an-dern Gott an mir ge-tan.

© Carus-Verlag, Stuttgart

EG 200: 6 Strophen
EG 330: 7 Strophen

221 Das sol¹ er, nie vergessen

227 Dank für das ewge Leben ö

Text (221): Johann Andreas Cramer 1780
Text (227): Maria Luise Thurmair 1970/1989
Melodie: Johann Crüger 1640
Satz: Uli Führe (*1957)

Intonation

Je-su Jün-ger, nie ver-ges-sen: Wir sin
Va-ter; für das ew-ge Le-ben und für

es - sen, aus ei - nem Kel - che trin - ken, Je - su Glie - der, Schwes - tern und Brü - der.
ge - ben, dass wir in Je - sus Chris - tus dich er - ken - nen und Va - ter nen - nen.

© Verlag Herder, Freiburg (Text EG 227)
© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

EG 221: 3 Strophen
EG 227: 6 Strophen

222 Im Frieden dein, o Herre mein ö

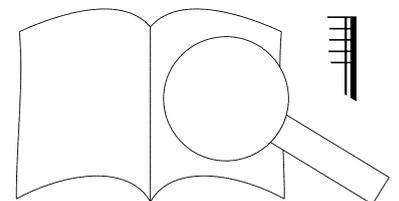
Text: Friedrich Spitta 1898 nach
1. Str. nach
Melod:

Intonation (8 Takte)

1. Im Frie - den dein, o Her - re mein, lass ziehn r' tra Wie

5 mir dein Mund ge - ge - kund d du oh - ne Ma - ßen, hast

9 sel - ge Licht, den Hei - land, schau - en las



225 Komm sag es allen weiter (ö)

Go, tell it on the mountain

dt. Text: Friedrich Walz 1964

engl. Textfassung von John Wesley Work Jr. (1871-1925)

Melodie: nach dem Spiritual „Go, tell it on the mountain“ (um 1865)

Satz: Tilman Jäger (*1961)

Intonation (7 1/2 Takte)

Kv Komm, sag es al - len wei - ter, ruf es in je - des Haus hi - nein!
 Go, tell it on the moun - tain, o - ver the hills and ev' - ry - where;

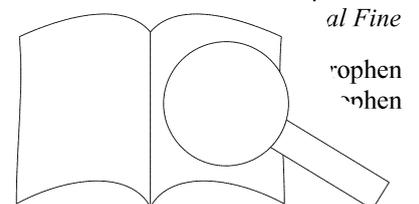
5 *Fine*

Komm, sag es al - len wei - ter: Gott sel - ber lädt uns ein. Hoff i - ü - ren, er
 go, tell it on the moun - tain, that Je - sus Christ is born .:ep. watch - ing over

11

ruft uns in Ge zu sich füh - ren, auch die mit Not und Schuld. —
 si - lent flocks rough - out the heav - ens there shone a ho - ly light. —

Ver. ...ssel (dt. Text)
 ...t (Satz)



22; Dank sei dir, Vater, für das ewge Leben → Seite 32

243 Lob Gott getrost mit Singen

136 O komm, du Geist der Wahrheit (ö)

Text (243): Böhmisches Brüder 1544
 Text (136): Philipp Spitta (1827) 1833
 Melodie: 16. Jh. „Entlaubt ist uns der Walde“; geistlich Nürnberg um 1535,
 Böhmisches Brüder 1544, bei Otto Riethmüller 1932
 Satz: Johannes Matthias Michel (*1962)

Intonation (5 Takte)

1. Lob Gott ge - trost mit Sin - gen, froh - lock, du christ - lich Schar! }
 Dir soll es nicht miss - lin - gen, Gott hilft dir im - mer - dar. }

5

1. O komm, du Geist der Wahr - heit, und keh - re bei uns
 ver - brei - te Licht und Klar - heit, ver - ban - ne Trug ur

Ob du gleich hier musst tra - gen viel Wi tig sollst

Gieß aus dein hei - lig Feu and Lip - pen an, dass

9

du doch nicht ver er hilft aus al - lem Leid.

treu - er den Herrn be - ken -

lag, n

263 (262) Sonne der Gerechtigkeit → Seite 25

272 Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen (ö)

Text und Melodie: Claude Frayse 1976
nach Psalm 9,2-3.8-10
Übertragung: Gitta Leuschner 1980
Satz: Bobbi Fischer (*1965)

Intonation (4 Takte)

1. Ich lo - be mei - nen Gott von gan - zem Her - zen, er -

5
zäh - len will ich von all sei - nen Wun - dern und sin - gen sei

* 2. Str.

9
Ich lo - be mei - nen Gott von ganzem Her - zen.

13
Ich und bin fröh - lich, Herr, in dir. Hal - le - lu - ja!

* 2. Str.

286 Singt, singt dem Herren neue Lieder

Text: Matthias Jorissen 1798

Melodie: Nun saget Dank und lobt den Herren (EG 294),

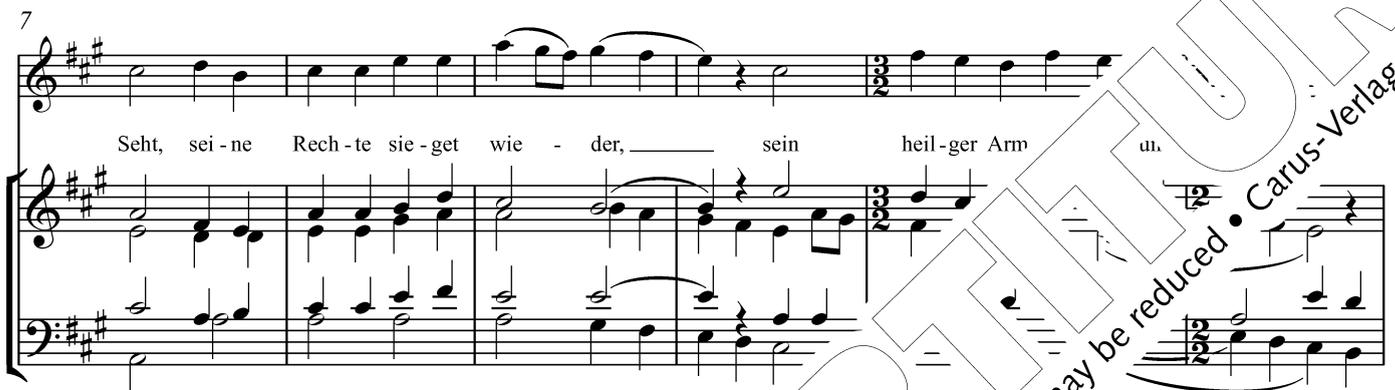
Guillaume Franc 1543, Loys Bourgeois 1551

Satz: Michael Schütz (*1963)

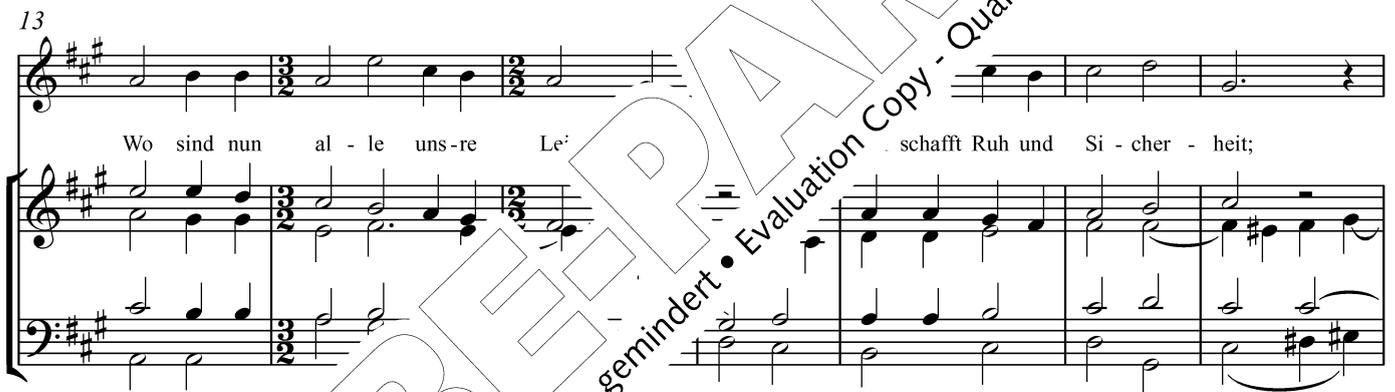
Intonation (8 Takte)



1. Singt, singt dem Her-ren neu - e Lie - der, er ist's al - lein, der Wun - der tut.



7. Seht, sei - ne Rech - te sie - get wie - der, sein heil - ger Arm un.



13. Wo sind nun al - le uns - re Le: schafft Ruh und Si - cher - heit;



20. en Hei - den sein Recht und sei - ne Herr - lich - keit.

289 Nun lob, mein Seel, den Herren (ö)

Text: Johann Gramann (um 1530) 1540;
Strophe 5 Königsberg 1549 nach Ps 103
Melodie: 15. Jh. „Weiß mir ein Blümlein blau“;
geistlich Hans Kugelmann (um 1530) 1540
Satz: Vaclovas Augustinas (*1959)

Intonation (4 Takte)

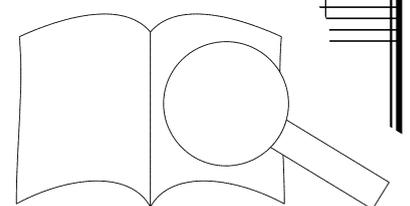
1. Nun lob, mein Seel, den Her - ren, was in mir ist, den Na - men sein. Sein

5 Wohl - tat tut er meh - ren, ver - giss es nicht, o Her - ze mein. Hat dir

10 ge - ben und heilt dein Schwach - heit groß, — in Le - ben, nimmt

15 dich in sei - nen Sc — . Trost be - schüt - tet, ver - jüugt, dem Ad - ler

20 .herr schafft Recht, be - hü - tet, die leidn in sei - nem Reich. —



299 Aus tiefer Not schrei ich zu dir (ö)

Text und Melodie: Martin Luther 1524
Satz: Ben Parry (*1965)

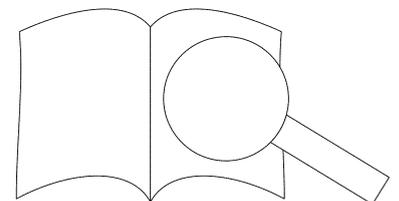
Intonation (4 Takte)

1. Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er - hör mein Ru - fen. Dein
gnä - dig' Oh - renkehr zu mir und mei - ner Bitt sie

4 öff - ne; denn so du willst das was

6 Sünd und Un - wer kann, Herr, vor dir blei - ben?

gehoben



302 Du meine Seele, singe (ö)

Text: Paul Gerhardt 1653
Melodie: Johann Georg Ebeling 1666
Satz: Kay Johannsen (*1961)

Intonation (14 Takte)

1

1. Du mei - ne See - le, sin - ge, wohl - auf und sin - ge

4

schön dem, wel - chem al - le Din - ge zu

8

stehn. Ich will de - in er prei - sen auf der Erd; ich

13

lo - ben, so - lang ich le - ben werd.

317 (316) Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren ö

Text: Joachim Neander 1680, ö-Fassung (EG 316): AÖL 1973

Melodie: Halle 1741 nach Stralsund 1665

Satz: Thomas Gabriel (*1957)

Intonation (3 Takte)

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der Eh - ren; EG 317: mei - ne ge -
EG 316: lob ihn, o

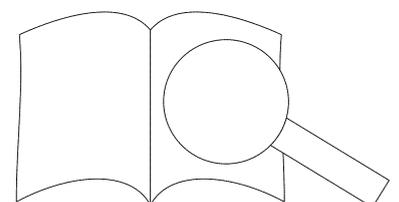
4 lie - be - te See - le, das ist mein Be - geh - Kom zu -
See - le, ver - eint mit den himm - li - schen Chö - n.

6 hauf, Psal - ter und Har - f set den Lob - ge - sang hö - ren.

© Arbeitsger
© Carus-V

er (Text EG 316)

5 Strophen



322 Nun danket all und bringet Ehr (ö)

324 Ich singe dir mit Herz und Mund (ö)

Text (322): Paul Gerhardt 1647
Text (324): Paul Gerhardt 1653
Melodie: Johann Crüger 1653
nach Loys Bourgeois 1551
Satz: Johannes Ebenbauer (*1963)

Intonation (10 Takte)

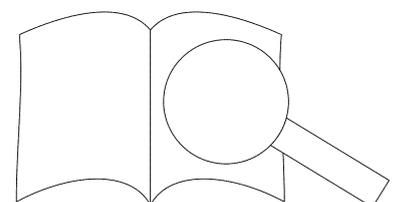
1. Nun dan - ket all und mit brin - get Ehr, ihr Men - schen in der Welt,
1. Ich sin - ge dir mit Herz und Mund, Herr; mei - nes Her - zens Lust;

7
dem, des - sen Lob der En - gel Heer im Hir - meld't.
ich sing und mach auf Er - den kund, was - wusst.

© Carus-Verlag, Stuttgart

EG 322: 9 Strophen
EG 324: 6 Strophen

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



326 Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut (ö)

Text: Johann Jakob Schütz 1675

Melodie: Johann Crüger 1653

nach einer Melodie aus dem 15. Jh. (EG 289)

Satz: Ingo Bredenbach (*1959)

Intonation (5 Takte)

1. Sei Lob und Ehr dem höch - ten Gut, dem Va - ter al - ler Gü - te, }
dem Gott, der al - le Wun - der tut, dem Gott, der mein Ge - mü - te }

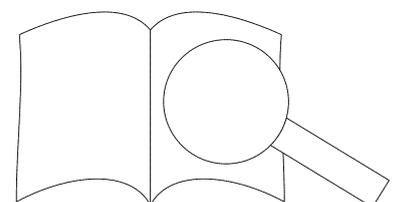
5
mit sei - nem rei - chen Trost er - füllt, dem al

9
Jam - mer st' Gr - a - serm Gott die Eh - re!

© Carus-Verlag

9 Strophen

in der Ausgabe von Carus-Verlag → Seite 27



328 Dir, dir, o Höchster, will ich singen

414 Lass mich, o Herr, in allen Dingen

Text (328): Bartholomäus Crassellius 1695
 Text (414): Georg Joachim Zollikofer 1766
 Melodie: Hamburg 1690, Halle 1704
 Satz: Gunther Martin Göttsche (*1953)

Intonation (4 Takte)

1. Dir, dir, o Höchs-ter, will ich sin-gen, denn wo ist doch ein sol-cher Gott wie du?
 Dir will ich mei-ne Lie-der brin-gen; ach gib mir dei-nes Geis-tes Kraft da-zu,

1. Lass mich, o Herr, in al-len Din-gen auf dei-nen Wil-len sehn und
 gib selbst das Wol-len und Voll-brin-gen und lass mein Herz dir ganz ge

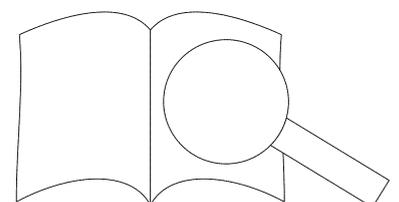
dass ich es tu im Na-men Je-su Christ, so dir -fäl-lig ist.

Nimm mei-nen Leib und Geist zum Or-der, ist al-les, was ich hab und bin.

© Carus-Verlag, Stuttgart

EG 328: 7 Strophen
 EG 414: 4 Strophen

330 O das nätte → Seite 32



331 Großer Gott, wir loben dich ö

Text: Ignaz Franz 1768 nach dem „Te Deum“ (4. Jh.)
Melodie: Lüneburg 1668, Wien um 1776, Leipzig 1819
Satz: Alan Wilson (*1947)

Intonation (8 Takte)



1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich; Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.



9
Vor dir neigt die Er - de sich und be - wun - dert

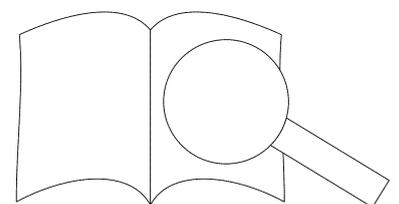


17
Wie du warst vor al - ler ist du in E - wig - keit.

© Carus-Verlag, Stuttgart

11 Strophen

PROBEE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



346 Such, wer da will, ein ander Ziel

Text: Georg Weissel (1623) 1642
Melodie: Johann Stobäus 1613
Satz: Gunther Martin Göttsche (*1953)

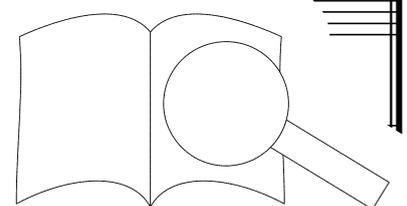
Intonation (7 Takte)

1. Such, wer da will, ein an - der Ziel, die Se - lig - keit zu fin -

den; mein Herz al - lein be - dacht soll sein, zu

grü - - den. In Werk sind klar, sein heil - ger

Grund, all Feind zu ü - ber - win - den.



361 Befiehl du deine Wege (ö)

430 Gib Frieden, Herr, gib Frieden

Text (361): Paul Gerhardt 1653, nach Ps 37,5
 Text (430): Jürgen Henkys 1983 nach dem niederländischen
 „Geef vrede, Heer, geef vrede“ von Jan Nooter 1963
 Melodie: Bartholomäus Gesius 1603,
 bei Georg Philipp Telemann 1730
 Satz: Szymon Godziemba-Trytek (*1988)

Intonation (4 Takte)

mf

1. Be - fiehl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt der

1. Gib Frie - den, Herr, gib Frie - den, die Welt nimmt schlim - men Lauf.

5

al - ler - treus - ten Pfl - e ge des, der den Him - mel lenkt.

wird durch Macht ent - schie - den, wer lügt, liegt o Un - recht geht im

10

Win - den gibt We - ge, Lauf der wird auch We - ge

Schwan - g - - - - - winnt. Wir ru - fen: Herr, wie

14

Fuß ge - hen kann. 1.-11. 12.

2. Dem

- ge? Hilf uns, die fried - los sind.

362 Ein feste Burg ist unser Gott

Text und Melodie: Martin Luther 1529, nach Ps 46
Satz: Oskar Gottlieb Blarr (*1934)

Intonation (14 Takte)

1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein
Er hilft uns frei aus al - ler Not, die

gu - te Wehr und Waf - fei.
uns jetzt hat be - trof - Der alt bö - se

Ernst er's jetzt meint, groß Ma -

12

List sein grau - sam Rüs - tung ist, auf

15

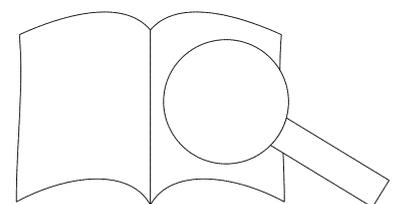
Erd ist nicht seins - glei -

© Carus-Verlag, Stuttgart

4 Strophen

368 In C

Seite 59



372 Was Gott tut, das ist wohlgetan ö

152 Wir warten dein, o Gottes Sohn

Text (372): Samuel Rodigast (1674/75) 1675

Text (152): Philipp Friedrich Hiller 1767

Melodie: Severus Gastorius (1675) 1679

Satz: Grayston Ives (*1948)

Intonation (4 Takte)

1. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, es bleibt ge - recht sein Wil - le; wie
1. Wir war - ten dein, o Got - tes Sohn, und lie - ben dein - Er - schei - nen. Wir

5 er fängt sei - ne Sa - chen an, will ich ihm hal - ten stil - le. Er ist
wis - sen dich auf dei - nem Thron und nen - nen uns - die Dei - nen. Wer an

10 in der Not mich wohl weiß zu - er - hal - ter, ass wal - ten.
hebt sein Haupt und sie - het dir - ent - ge - g., ist zum Se - gen.

© Carus-Verlag, Stuttgart

EG 372: 6 Strophen

EG 152: 4 Strophen

391 Jesu, geh v

Text: Nikolaus Ludwig von Zinzendorf (1721) 1725,

London 1753, bearbeitet von Christian Gregor 1778

Melodie: Adam Drese 1698

Satz: Alan Wilson (*1947)

Intonation (6 Takte)

an auf der Le - bens - bahn! U - len,

7

dir ge - treu - lich nach - zu - ei - len; führ uns an der Hand bis ins Va - ter - land.

© Carus-Verlag, Stuttgart

396 Jesu, meine Freude

Intonation (6 Takte)

1. Je - su, mei - ne Freu - de, mei - nes Her - zens Wei - de, Zier:

7 Ach wie lang, ach lan - ge ist dem E. an und ver - langt nach dir! Got - tes Lamm, mein

14 dir soll mir auf Er - den nichts sonst lie - bers wer - den.

© Carus-Verlag, Stuttgart

408 Meinem Gott gehört die Welt ö

Text: Arno Pötzsch 1934/1949
Melodie: Christian Lahusen 1948
Satz: Gerd-Peter Münden (*1966)

Intonation (4 Takte)

1. Mei - nem Gott ge - hört die Welt, mei - nem Gott das Him - mels - zelt,

5 ihm ge - hört der Raum, die Zeit, sein ist auch die E -

6 Strophen

© Bärenreiter-Verlag, Kassel

409 Gott liebt diese Welt ö

und Melodie: Walter Schulz 1962/1970
Satz: Johannes Matthias Michel (*1962)

Intonation (5 Takte)

1. Gott liebt die - se wir sind sein Ei - gen.

3 ellt, sol - len wir es zei - gen: Gott liebt die - se Welt!

© S. ...ag, München

414 Lass mich, o Herr, in allen Dingen → Seite 44

427 Solang es Menschen gibt auf Erden ö

Text: Dieter Trautwein 1966/1972 nach dem niederländischen „Zolang er mensen zijn op aarde“ von Huub Oosterhuis (1958) 1960
Melodie: Tera de Marez Oyens 1960
Satz: Thomas Pehlken (*1970)

Intonation (4 Takte)

(die tiefere Note kann auch weggelassen werden)

1. So - lang es Men - schen gibt auf Er - den, so -

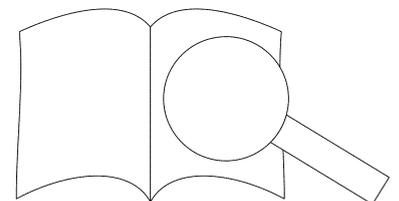
3 lang die Er - de Fruch - te trägt, so uns al - len

6 Va - ter; dir für das, was lebt.

unterkerkelijke Stichting voor het Kerklied, Leidschendam (Melodie)

öhen

430 c Frieden, Herr, gib Frieden → Seite 47



432 Gott gab uns Atem, damit wir leben ö

Text: Eckart Bücken 1982
Melodie: Fritz Baltruweit 1982
Satz: Michael Schütz (*1963)

Intonation (4 Takte)

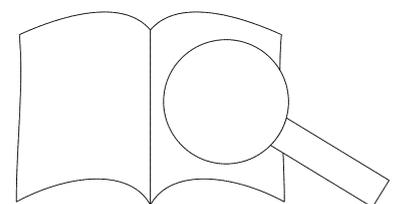
1. Gott gab uns A - tem, da - mit wir le - ben. Er gab uns Au - gen, dass wir uns sehn.

5 Gott hat uns die - se Er - de ge - ge - ben, dass wir auf ihr an.

9 Gott hat uns die - se Er ge ss wir auf ihr die Zeit be - stehn.

3 Strophen

© Strubbe Verlag, Düsseldorf (Musik)



440 All Morgen ist ganz frisch und neu ö

Text: Johannes Zwick (um 1541) 1545

Melodie: Johann Walter 1541

Satz: Giacomo Mezzalana (*1959)

Intonation (10 Takte)

The musical score is written for voice and piano. It consists of two systems of staves. The first system has a vocal line and a piano accompaniment. The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The score includes lyrics in German and is marked with measure numbers 1 through 4. The piano part features a steady accompaniment with some melodic lines in the right hand.

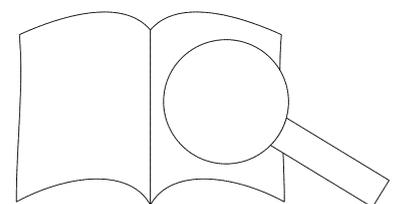
1. All Mor - gen ist ganz frisch und neu 2. des Her - ren Gnad und gro - ße Treu;

3. sie hat kein End den lan - gen Tag, 4. drauf je - der sich v sen

4 Strophen

© Carus-Verlag, Stuttgart

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



443 Aus meines Herzens Grunde (ö)

9 Nun jauchzet, all ihr Frommen

Text (443): Georg Niede (um 1586) 1592

Text (9): Michael Schirmer 1640

Melodie: 16. Jh.; geistlich vor 1598

Satz: Enjott Schneider (*1950)

Intonation (5 Takte)

1. Aus mei - nes Her - zens Grun - de sag ich dir Lob und
in die - ser Mor - gen - stun - de, da - zu mein Le - ben

4
1. Nun jauch - zet, all ihr From - men, zu die - ser
weil un - ser Heil ist kom - men, der Herr der
Dank lang, dir, Gott, in dei - nem zu
zeit, keit, zwar oh - ne Macht, doch

7
Lob und Preis und durch Chris - tus, un - sern
mäch - tig, ren und gänz - lich zu zer -

10
dein? ein - ge - bor - nen Sohn,
ö - ren des Teu - fels Reich und

447 Lobet den Herren alle, die ihn ehren (ö)

Text: Paul Gerhardt 1653
Melodie: Johann Crüger 1653
Satz: Bernhard Blitsch (*1965)

Intonation (4 Takte)

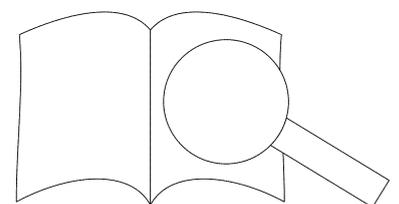
1. Lo - bet den Her - ren al - le, die ihn eh - ren;

3 lasst uns mit Freu - den sei - nem Na - men sin - gen und Pr

6 sei - nem Al - tar brin - bet den Her - ren!

© Carus-Verlag, Stut

10 Strophen



449 Die güldne Sonne ö

Text: Paul Gerhardt 1666
Melodie: Johann Georg Ebeling 1666
Satz: Peter Schindler (*1960)

Intonation (8 Takte)

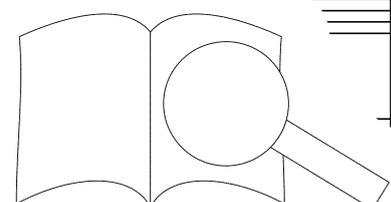
Andante con moto $\text{♩} = 112$

1. Die güld - ne Son - ne voll Freud und Won - ne bringt un - sern Gren - zen

7 mit ih - rem Glän - zen ein herz - er - qui - cken - des, lieb

13 Mein Haupt und Glie - der, die la ...; a - ber nun steh ich, bin

19 ... lich, schau - e den Him - mel mit mei - nem Ge - sicht.



521 O Welt, ich muss dich lassen ö

368 In allen meinen Taten

Text (521): Nürnberg 1555
Text (368): Paul Fleming 1642
Melodie: nach Heinrich Isaac 1495/1505,
bei Georg Forster 1539
Satz: Odilo Klasen (*1959)

Intonation (9 Takte)

1. O Welt, ich muss dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stra - ßen
1. In al - len mei - nen Ta - ten lass ich den Höchs - ten ra - ten,

ins e - wig Va - ter - land. Mein' Geist will ich da - zu
der al - les kann und hat; er muss zu al - Du. soll's an -

mein' Leib - ie - gen in Got - tes gnä - dig Hand.
ders wohl mir sel - ber ge - ben Rat und Tat.

© Carus-Verlag Stuttgart

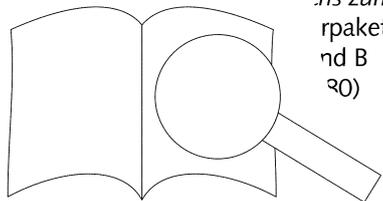
Inhalt alphabetisch

| Titel (EG-Nr.) | Seite | Titel (EG-Nr.) | Seite |
|---|-------|---|-------|
| Adeste, fideles (zu EG 45) | 12 | Korn, das in die Erde (EG 98) | 17 |
| All Morgen ist ganz frisch und neu (EG 440) | 55 | Lass mich, o Herr, in allen Dingen (EG 414) | 44 |
| Allein Gott in der Höh sei Ehr (EG 179) | 30 | Liebster Jesu, wir sind hier (EG 161) | 26 |
| Als die Welt verloren (EG 53) | 13 | Lob Gott getrost mit Singen (EG 243) | 35 |
| Aus meines Herzens Grunde (EG 443) | 56 | Lobe den Herren, den mächtigen König (EG 316/317) | 41 |
| Aus tiefer Not schrei ich zu dir (EG 299) | 39 | Lobet den Herren alle, die ihn ehren (EG 447) | 57 |
| Befiehl du deine Wege (EG 361) | 47 | Macht hoch die Tür (EG 1) | 3 |
| Bewahre uns, Gott (EG 171) | 29 | Meinem Gott gehört die Welt (EG 408) | 52 |
| Brich an, du schönes Morgenlicht (EG 33) | 8 | Nun bitten wir den Heiligen Geist (EG 124) | 22 |
| Christ fuhr gen Himmel (EG 120) | 18 | Nun danket all und bringet Ehr (EG 322) | 42 |
| Christ ist erstanden (EG 99) | 18 | Nun jauchzet, all ihr Frommen (EG 9, Mel. 44 ^r) | 56 |
| Dank sei dir, Vater, für das ewge Leben (EG 227) | 32 | Nun komm, der Heiden Heiland (EG 4) | 4 |
| Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen (EG 221) | 32 | Nun lob, mein Seel, den Herren (EG 28 ^r) | 28 |
| Der schöne Ostertag (EG 117) | 20 | Nun singet und seid froh (EG 35) | 35 |
| Die güldne Sonne (EG 449) | 58 | O dass ich tausend Zungen hätt' | 1 |
| Die Nacht ist vorgedrungen (EG 16) | 6 | O du fröhliche (EG 44) | 1 |
| Dir, dir, o Höchster, will ich singen (EG 328) | 44 | O Haupt voll Blut und Wunden (EG 17) | 16 |
| Du großer Schmerzensmann (EG 87) | 15 | O Heiland, reiß die Herzen (EG 27) | 4 |
| Du meine Seele, singe (EG 302) | 40 | O komm, du Geist der Wahrheit (EG 27) | 35 |
| Ein feste Burg ist unser Gott (EG 362) | 48 | O Welt, ich will dich nicht kennen (EG 1) | 59 |
| Es ist ein Ros entsprungen (EG 30) | 7 | Schmückt die Könige mit Eichenlaub (EG 23) | 23 |
| Es kommt ein Schiff, geladen (EG 8) | 5 | Sei Lob und Ehre dir, Gott (EG 326) | 43 |
| Fröhlich soll mein Herze springen (EG 36) | 10 | Siehe, wie der Herr seinen Boten (EG 286) | 37 |
| Gib Frieden, Herr, gib Frieden (EG 430) | 47 | Siehe, wie der Herr seinen Boten (EG 427) | 53 |
| Go, tell it on the mountain (EG 225) | 34 | Siehe, wie der Herr seinen Boten (EG 262/263) | 25 |
| Gott gab uns Atem, damit wir leben (EG 432) | 43 | Siehe, wie der Herr seinen Boten (EG 346) | 46 |
| Gott ist gegenwärtig (EG 165) | 165 | Siehe, wie der Herr seinen Boten (EG 24) | 7 |
| Gott liebt diese Welt (EG 409) | 409 | Siehe, wie der Herr seinen Boten (EG 372) | 50 |
| Großer Gott, wir loben dich (EG 331) | 331 | Siehe, wie der Herr seinen Boten (EG 184) | 31 |
| Heiliger Geist, du Tröster mein (EG 128) | 128 | Siehe, wie der Herr seinen Boten (EG 152) | 50 |
| Herbei, o ihr Gläub'gen (EG 45) | 45 | Siehe, wie der Herr seinen Boten (EG 327) | 27 |
| Herr Jesu Christ, dich zu uns wend' | 2 | | |
| Herr, mach uns stark (EG 154) | 154 | | |
| Herr, öffne mir die Herzens' | 25 | | |
| Herzliebster Jesu, was hast du mit mir anfangen (EG 15) | 15 | | |
| Ich bin getauft auf dein Name, o Jesus, Kind Davids (EG 32) | 32 | | |
| Ich lobe meinen Herrn (EG 272) | 36 | | |
| Ich singe dir ein Lied (EG 42) | 42 | | |
| Ich steh an deiner Tür (EG 10) | 10 | | |
| Im Frieden (EG 22) | 33 | | |
| In der Stille (EG 9) | 9 | | |
| In der Stille (EG 50) | 50 | | |
| In der Stille (EG 396) | 51 | | |
| In der Stille (EG 66) | 14 | | |
| In der Stille (EG 4) | 4 | | |
| Komm, segne uns (EG 170) | 28 | | |
| Komm, o Tröster, Heiliger Geist (zu EG 128) | 22 | | |
| Komm, sag es allen weiter (EG 225) | 34 | | |

Die Spielpartitur für Bläserchor ist auch in C erhältlich.

- ⊙ = Einspielung mit Orgelbegleitung auf CD (Carus 2.180/99)
- ö = ökumenische Fassung
- (ö) = ökumenische Fassung mit geringen Abweichungen

Diese Spielpartitur ist A Evangelischen Gesang (Chorleiterband, Orgel für 1–2 instrumentale sowie vier Chorausgaben 2.182, SSA Carus 2.1 Carus 2.184).



Cover-Layout: enorm, 2011